

KOPFLÄUSE / Merkblatt für Eltern

Sehr geehrte Eltern oder Erziehungsberechtigte

Bei Schulkindern werden wieder vermehrt Kopfläuse und Nissen (deren Eier) in den Haaren festgestellt. Die 2-3 mm grossen Läuse sieht man selten, aber regelmässig die $\frac{1}{2}$ - 1 mm grossen Nissen. Diese haften fest am einzelnen Haar. Kopfschuppen dagegen fliegen leicht weg.

Kontrollieren Sie die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig. Auch gut gepflegte Kinder können Läuse nach Hause bringen. Da Übertragung durch direkten Kontakt möglich ist, ist mit Vorteil die **ganze Familie zu kontrollieren und gleichzeitig zu behandeln**.

Für die Behandlung hat sich **Pedicul** oder **Hedrin (Mondin Pharma)** bewährt. Diese Mittel sind in der Apotheke ohne Rezept erhältlich. Bitte den Packungsprospekt genau befolgen!

Da Nissen trotz sorgfältigem Auskämmen am Haar haften bleiben können, sollten sie durch Waschen der Haare mit Medizinalschmierseife, die man 15 Minuten einwirken lässt und nachher gründlich auswäscht, möglichst entfernt werden.

Da nach der Pedicul- oder Hedrin-Kur noch Läuse ausschlüpfen können (bitte Haarboden genau kontrollieren), ist eine Wiederholung der Behandlung nach ca. 10 Tagen sinnvoll. Wenn sich ein Kind kratzt, so hat es wahrscheinlich noch oder wieder Läuse.

Behandlung von Kleidern und Wäsche: Körper- und Bettwäsche bei mind. 60° waschen. Kämmen und Bürsten 10 Minuten in heissem Seifenwasser einlegen. Die nicht waschbaren Kleider, Schmusetiere, Haarschmuck etc legen Sie 48h in den Tiefkühler. Wenn Läuse nicht direkt auf der Kopfhaut haften, überleben sie kaum 48 Stunden.

Die Behandlung ist grundsätzlich Aufgabe der Eltern. Sind mehrere Kinder einer Klasse betroffen, so koordiniert der Lehrer oder die Lehrerin die zeitliche Durchführung der Behandlung. Bei Unklarheit wenden Sie sich bitte an den Schularzt/Hausarzt.

Ebikon, Januar 2012